

# EST Aktuell

ELEKTRONIKSCHULE TETTANG Oberhofer StraÙe 25, D-88069 Tettang  
Fon: 0 75 42/93 72-0 Fax: 0 75 42/93 72-40 <http://www.elektronikschule.de>

## Paradebeispiel für Anschauungsunterricht Elektronikschule weht „Energiespiegel“ ein

Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller, MdL, weihte als „weiteres leuchtendes Beispiel für die Umsetzung des Umweltschutzgedankens an der EST“ den neu installierten

„Energiespiegel“ ein. Ulrich Müller weihte den Spiegel nicht nur ein, der Minister hatte aus seinem Ministerium auch die 15 000 Euro für die Beschaffung des Spiegels bereitgestellt. Müller bescheinigte der EST einmal mehr ein überaus „ausgeprägtes Umweltbewusstsein“;

die EST gehörte zu der Hand von Schulen im Land, die in Sachen Umweltengagement führend seien. Auch der Schulträger Bodenseekreis hatte für das Projekt Zusatzmittel für die Infrastruktur bereitgestellt. Kreiskämmerer Helmut Reitemann lobte den „gelebten Geist des Umweltgedankens an der innovativsten Schule des Landes“. Schulleiter Alfred Heß dankte dem Ministerium und dem Schulträger für die finanziellen Zuwendungen und das tatkräftige wohlwollende Begleiten bei allen bisherigen und hoffentlich auch zukünftigen Aktivitäten. Damit der „neue Meilenstein in der Geschichte der umweltbewussten EST“ gesetzt

werden konnte, waren aber auch ein hohes Engagement in der EST-Familie erforderlich. Heß dankte insbesondere dem Klimateam und den Umweltklassensprechern für ihren



Minister Müller beim Überreichen der Anerkennungsurkunden

unermüdlichen Einsatz. Aus der Hand des Umwelt- und Verkehrsministers konnten die Sprecher Anerkennungsurkunden entgegennehmen. In die Reihe der Gratulanten reihte sich auch Norbert Zeller, MdL, ein. Umweltbeauftragter Rudolf Stör erläuterte der großen Zuhörerschaft aus Schülerinnen, Schülern und Gästen die Funktionsweise des „Energiespiegels“. Durch seine Platzierung im Eingangsbereich kann so für jedermann sichtbar der gesamte Verbrauch der verschiedenen Energieträger visualisiert werden. Angezeigt wird aber auch die „Ernte“ von photovoltaischen und solarthermischen Energien.

**Klimateam EST**

## Leben ist Lernen

Die berufliche Bildung hat in den letzten Jahren eine starke Erweiterung um Elemente des selbstorganisierten und selbstgesteuerten Lernens und eine Öffnung von Lernwegen und -möglichkeiten erfahren. An die Stelle von linearen und hierarchisch angelegten Denk-, Verhaltens- und Organisationsmustern treten eigenständige, partizipative und verstärkt prozesshaft bestimmte Handlungs- und Lernformen. Durch den Einsatz multimedialer Lernsysteme erhält in der Aus- und Weiterbildung Lernen gegenüber dem Lehren ein stärkeres Gewicht.

An der EST wird den Veränderungen in unterschiedlichster Weise Rechnung getragen: Weil das Lernen in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler stattfindet, müssen Kolleginnen und Kollegen immer stärker die Umgebungsbedingungen für Lernprozesse gestalten. Eine Überarbeitung des didaktisch/methodischen Konzepts des fächerverbindenden und gerätebezogenen Unterrichts, der Projekt- und Technikerarbeiten unter verstärkter Nutzung von IuK-Technologien ist angesagt. In diesem Konzept hat auch das e-learning in der Form wie es an der EST mittels der „Cisco-Local-Academy“ praktiziert wird, einen zukunftsweisenden Platz. Hier wird selbstgesteuertes Lernen nicht auf einfache Prinzipien des „Learning by doing“ oder auf reaktives Beobachtungslernen reduziert, sondern fördert die Fähigkeiten, die für selbständiges Weiterlernen erforderlich sind. Unterstützend für ein geändertes Lernumfeld wirkt in diesem Zusammenhang auch die Neukonzeption von Raumstrukturen.

**Alfred Heß Schulleiter**

**Informationsabend**  
an der Elektronikschule  
**am Mittwoch, 13. November 2002**  
um 19.00 Uhr

## Als indonesischer Lehrer an der EST

Ich heiße Zaenal Imanudin, bin 35 Jahre alt und Fachlehrer für Nachrichtentechnik/Informationstechnik am Berufsbildungszentrum (VEDC) in

Malang/Indonesien. Von 1994 bis 1996 habe ich in Zürich ein Studium als Dipl.-Nachrichtentechniker absolviert. Im Rahmen der Umsetzung der Schulpartnerschaft zwischen der EST und dem VEDC wurde ich von der indonesischen Schulleitung als Austauschlehrer nach Tettngang freigestellt. Der 22. Februar 2002 war ein bedeutender Tag in meinem Leben,

konnte ich doch an diesem Tag an der EST als Technischer Lehrer mit einem Teillehrauftrag beginnen. Deutschland ist für die meisten Indonesier ein Land, das für hohe Qualität steht, verknüpft mit Markennamen wie Mercedes, VW, Siemens, Bosch usw. und aus dem auch starke Fußballmannschaften kommen.

Attribute wie sauber, umweltbewusst, gut organisiert, große demokratische Freiheit, stabile Volkswirtschaft und ein vorbildliches Sozialsystem kenn-



zeichnen das heutige Deutschland, von vielem davon kann man in meiner Heimat nur träumen. Seit mehreren Jahren erstickt eine Wirtschaftskrise gute Ansätze auch im Bildungsbereich. Am Beispiel EST kann ich erkennen, wie gut Schule organisiert und in ein betriebliches Umfeld eingebunden ist. Ich bin sehr

dankbar, dass ich mit netten Kollegen an der EST im Team unterrichten darf, tut dies doch auch dem Sprachverständnis gut.

Apropos Sprache: Mein „Schwyzer-dtsch-Akzent“ und manch verschüttete grammatikalische Besonderheit der deutschen Sprache wird von Schülern und Kollegen nicht als negativ empfunden, was mir großen Auftrieb gibt. Lehrmittelbau, Firmenbesichtigungen, Exkursionen und viele Vorträge sind äußerst lehrreich für mich, hoffe ich doch nach meiner Rückkehr diese Impulse im

VEDC in Malang/Ostjava nutzen zu können.

Ich beneide die junge Generation in Deutschland – insbesondere an der EST – um ihre großartigen Lebens- und Bildungschancen. Es bleibt zu hoffen, dass überall in der Welt positive friedliche Veränderungen stattfinden. **Zaenal Imanudin**

## Tag der offenen Tür im Juli 2002



## EST-Schüler besuchen die Elektronikschule in Radomsko/Polen

Nach vorangegangenen gegenseitigen Lehrerbesuchen zwischen der Elektronikschule Tettang und der Elektronikschule Radomsko/Polen wurde im vergangenen Herbst eine Schulpartnerschaft besiegelt.



Als erste Aktivität mit einer gemeinsamen Zukunft machte sich jetzt eine Schülergruppe des Berufskollegs Informations- und Kommunikationstechnik mit Begleitlehrern auf die 20-stündige Bahnreise nach Radomsko auf. Die Schüler waren hoch motiviert ein neues Umfeld kennen zu lernen. Sie waren auch gut vorbereitet mit einem Schnellkurs in der polnischen Sprache und mit den wichtigsten Vokabeln und Redewendungen der polnischen Aussprache bei Begrüßung und Unterhaltung. Bei der Ankunft wurden die deutschen Gäste von den polnischen Schülern vom Lehrerkollegium, Schulleitung und den beiden Landräten der Landkreise Radomsko und Czenstochowa auf das herzlichste begrüßt. Die Gastgeber hatten ein umfangreiches Wochenprogramm vorbereitet. Neben dem Unterricht in der Elektronikschule Radomsko, im Polytechnikum

Czenstochowa sowie in der Umsetzung von Lernortkooperation bei modernen Industriefirmen vor Ort lernten die deutschen Schüler das Unterrichtsgeschehen in Polen hautnah kennen. Der Unterricht im Fachbereich Automatisierungstechnik wurde in englischer Sprache bzw. mittels Dolmetscherin deutsch-polnisch erteilt. Trotz der täglichen 8-Stunden Beschäftigung im schulischen Umfeld war noch Freizeit vorhanden, um die Tettanger Besucher bei Ausflügen nach Krakau und Czenstochowa ganz nah an die polnische Kultur und die wechselvolle polnische Geschichte heran zu führen. Der tägliche Umgang und die gemeinsamen Ausflüge waren eine günstige Basis für ein Näherkommen von deutschen und polnischen Schülern. Bei sportlichen Wettkämpfen und bei intensiver Unterhaltung wurde tiefes Verständnis für einander geweckt. Als Abschlussprojekt wurden von der gemischten Schülergruppe Internetseiten als Erinnerung an die gemeinsamen Erlebnisse erstellt. Beim Abschlussabend wurden diese Projekte in Anwesenheit der Landräte, der Schulleitung und des ganzen Kollegiums präsentiert. Unter der



Internetadresse <http://www.zse-e.edu.pl> ist das gemeinsame Projekt zu bewundern. Beim Abschlussabend wurden nochmals die wesentlichsten Ziele dieser deutsch-polnischen Schulpartnerschaft herausgestellt: „Das wesentliche Ziel unserer Partnerschaft sehen wir darin, auf allen Ebenen näher zu kommen, emotionale Unterschiede zu überbrücken, unterschiedliche Entwicklungen aufzuarbeiten und Vorurteile abzu-

bauen. Wir wissen einfach zu wenig von einander und wollen es in Zukunft ändern“. Der Abschied fiel den Tettangern nicht leicht, zumal die Gastgeber noch kurzfristig vor Abfahrt eine Besichtigung von Warschau eingeplant hatten. Man freut sich jetzt auf ein Wiedersehen durch den Gegenbesuch im September in Tettang. Für das Jahr 2003 ist jetzt schon ein dreiwöchiger Schüleraustausch mit einem umfänglichen Projekt fest eingeplant.  
**Joachim Czok**

## EST-Schüler am Lycée Grandmont in Tours/Frankreich

Eine Schülergruppe aus dem Berufskolleg Elektrotechnik/Automatisierungstechnik begleitet von Kolleginnen und Kollegen der EST, weilte für 2 Wochen zu einem Gegenbesuch bei unserer französischen Partnerschule Lycée Grandmont in Tours/Frankreich.

Auf dem Programm standen interessante Projektthemen aus der Elektrotechnik und Elektronik. In deutsch-französischen Schülerteams wurden technische Dokumente übersetzt, Referate ausgearbeitet und Webseiten erstellt. Neben den Aktivitäten in Klassenzimmern und Labors standen auch Firmenbesichtigungen

und eine Konferenz mit dem Energieversorger EDF auf der Agenda. Die Aufnahme in den Gastfamilien war außerordentlich herzlich – man



kannte sich ja schon vom Auftaktbesuch in Tettang. Am Wochenende wurden mit den Familien der Partner-

schüler Ausflüge zu den Loire-Schlössern, zum Futuroscope in Poitiers und in das Chertal gemacht. Ein kulturelles Zusatzprogramm führte die ganze Gruppe nach Amboise zum ehemaligen Altersruhesitz von Leonardo da Vinci. Eine besondere Erfahrung waren die aktuellen politischen Ereignisse zwischen den beiden Durchgängen der französischen Präsidentschaftswahlen. Der überraschende Ausgang des 1. Wahlgangs führte zu mehreren Demonstrationen gegen rechtsgerichtete Parteien, an denen die Schülergruppe gemeinsam teilnahm.

**Andreas Nickel**

# Absolventen der Elektronikschule Tettngang im Juli 2002



## Fachschule für Medien und Informationssysteme

<b>Eichin, Marc</b>	Kadelburg	<b>Raimann, Peter</b>	Weingarten
<b>Fleig, Stephan</b>	Deilingen	<b>Reck, Franz-Josef</b>	Bad Saulgau
<b>Holzner, Michael</b>	Weingarten	<b>Reisacher, Torsten</b>	Frauenzell
<b>Koschel, Alexander</b>	Welschingen	<b>Renz, Ronald</b>	Weingarten
<b>Küchle, Matthias</b>	Memmingen	<b>Schwanz, Jürgen</b>	Mengen
<b>Kutter, Wolfgang</b>	Ochsenhausen	<b>Singer, Hannes</b>	Isny
<b>Mikitsch, Toni</b>	Waldshut-Tiengen	<b>Staudacher, Dieter</b>	Berg
<b>Moutoudis, Elena</b>	Lindau	<b>Stross, Christian</b>	Haldenwang
<b>Nägele, Richard</b>	Aulendorf	<b>Tokic, Michel</b>	Tettngang
<b>Oswald, Matthias</b>	Friedrichshafen	<b>Vojisavljevic, Jaksa</b>	Küssaberg
<b>Petermann, Alexander</b>	Langenargen	<b>Wilfling, Stefan</b>	Tettngang

## Fachschule für Automatisierungstechnik (Teilzeit)

<b>Cicvaric, Anton</b>	Meckenbeuren	<b>Pfaff, Tobias</b>	Nonnenhorn
<b>Förg, Michael</b>	Kressbronn	<b>Rehm, Stefan</b>	Friedrichshafen
<b>Fritz, Wolfgang</b>	Heiligenberg	<b>Saba, Markus</b>	Friedrichshafen
<b>Krautter, Heiko</b>	Langenargen	<b>Ströbele, Ralf</b>	Sigmaringendorf
<b>Kurt, Tolga</b>	Oberuhldingen	<b>Ügür, Halil</b>	Friedrichshafen
<b>Madre, Matthias</b>	Riedlingen		

## Fachschule für Elektrotechnik (Teilzeit)

<b>Bauhofer, Claus</b>	Lindau	<b>Morozov, Konstantin</b>	Meckenbeuren
<b>Daschner, Andreas</b>	Lindenberg	<b>Nowak, Roger</b>	Überlingen
<b>Ebertz, Gerhard</b>	Oberhofen	<b>Philipp, Frank</b>	Friedrichshafen
<b>Elbs, Markus</b>	Baindt	<b>Praisner, Christian</b>	Bad Waldsee
<b>Huber, Stephan</b>	Langenargen	<b>Rölle, Manuela</b>	Ravensburg-Oberzell
<b>Kalaitzis, Georg</b>	Ravensburg	<b>Ruf, Armin</b>	Alleshausen
<b>Knaus, Markus</b>	Blochingen	<b>Sorg, Jörg</b>	Tettngang
<b>Lungulescu, Sorin</b>	Überlingen	<b>Tasdemir, Akin</b>	Friedrichshafen
<b>Maurer, Thomas</b>	Gestratz	<b>Ügür, Hasan</b>	Friedrichshafen

## Absolventen der Elektronikschule Tettnang im Juli 2002



### Fachschule für Elektrotechnik

<b>Anders, Frank</b>	Radolfzell	<b>Lehnertz, Christian</b>	Ravensburg
<b>Arnold, Andreas</b>	Riedlingen-Zwiefaltendorf	<b>Mainka, Manfred</b>	Mittelbiberach
<b>Baur, Thomas</b>	Dürmentingen	<b>Merkt, Klaus</b>	Horb
<b>Bodenmüller, Stefan</b>	Ravensburg	<b>Müller, Mirko</b>	Hohenstadt
<b>Bogenrieder, Michael</b>	Mietingen	<b>Ostertag, Ralf</b>	Dapfen
<b>Brauchle, Stephan</b>	Bad Waldsee	<b>Reck, Jochen</b>	Ertingen
<b>Bucher, Steffen</b>	Weingarten	<b>Reinsch, Markus</b>	Ravensburg
<b>Eiberle, Peter</b>	Untersulmetingen	<b>Rimmele, Markus</b>	Mochenwangen
<b>Eisele, Florian</b>	Deggenhausertal	<b>Rohn, Matthias</b>	Lindenberg
<b>Eisele, Markus</b>	Bad Saulgau	<b>Spehle, Martin</b>	Aulendorf
<b>Gaub, Michael</b>	Leutkirch	<b>Strobel, Elmar</b>	Bad Saulgau
<b>Köb, Andreas</b>	Scheidegg		



# Absolventen der Elektronikschule Tettngang im Juli 2002

## Berufskolleg Elektrotechnik (Schwerpunkt Automatisierungstechnik)

Albrecht, Eric	Meckenbeuren	Mauch, Benjamin	Baustetten
Behler, Martin	Meckenbeuren	Mennel, Thomas	Weingarten
Biber, Florian	Kressbronn	Nabholz, Florian	Bodnegg
Binkle, Markus	Markdorf	Neyer, Stephan	Bad Waldsee
Braun, Patrick	Meckenbeuren	Rudolph, Andreas	Ravensburg
Büchelmaier, Stefan	Meckenbeuren	Scheck, Alexander	Horgenzell
Engelhardt, Fabian	Friedrichshafen	Stoll, Lars	Meckenbeuren
Frener, Alexander	Weingarten	Stückle, Stefan	Weingarten
Graf, Sergius	Friedrichshafen	Wekenmann, Stefan	Illmensee
Haltmaier, Max	Kressbronn	Winkler, Benjamin	Weingarten
Haupt, Thomas	Tettngang	Zang, Jonas	Heiligenberg

## Einjähriges Berufskolleg Technik und Medien

Abt, Tobias	Meckenbeuren	Hertnagel, Denise	Ravensburg
Alex, Krishan	Ravensburg	Koepff, Florian	Meckenbeuren
Aydin, Emel	Baienfurt	Liebhardt, Alexander	Langenargen
Baumann, Nadine	Meckenbeuren	Mager, Stephan	Amtzell
Bender, Dieter	Friedrichshafen	Motz, Lisa	Meckenbeuren
Braschel, Christopher	Friedrichshafen	Mücke, Matthias	Salem
Czylok, Alexandra	Friedrichshafen	Sedici, John	Weingarten
Fink, Adrian	Tettngang	Trautmann, Stefan	Tettngang
Fürst, Matthias	Immenstaad	Trujic, Frank	Kressbronn
Gommeringer, Melanie	Tettngang	Volmer, Jenny	Bermatingen
Graf, Wadim	Bad Waldsee	Wenzel, Toni	Bad Waldsee
Heimpel, Pascal	Tettngang	Werner, Matthias	Tettngang
Herbst, Holger	Heiligenberg		



## Absolventen der Elektronikschule Tettnang im Juli 2002



### **Einjähriges Berufskolleg Technische Kommunikation**

<b>Augsten, Thomas</b>	Meersburg	<b>Meinhold, Petra</b>	Ravensburg
<b>Celik, Murat</b>	Weingarten	<b>Moll, Sascha</b>	Nonnenhorn
<b>Ebert, Jürgen</b>	Tettnang	<b>Münch, Carsten</b>	Eriskirch
<b>Eckstein, Michael</b>	Bad Wurzach	<b>Netzer, Yvonne</b>	Ravensburg
<b>Egger, Selina</b>	Meckenbeuren	<b>Ressler, Matthias</b>	Überlingen
<b>Fugel, Steffen</b>	Vogt	<b>Sambolec, Alexandra</b>	Friedrichshafen
<b>Geßler, Carola</b>	Horgenzell	<b>Schernewski, Timo</b>	Uhdlingen-Mühlhofen
<b>Hege, Achim</b>	Wohmbrechts	<b>Schmid, Thomas</b>	Tettnang
<b>Helm, Tobias</b>	Tettnang	<b>Sohler, Frank</b>	Wangen
<b>Hess, Moritz</b>	Herlazhofen	<b>Stelzel, Hanna</b>	Brochenzell
<b>Hristoforidis, Evstathios</b>	Friedrichshafen	<b>Ueberscher, Marc</b>	Langenargen
<b>Koprivnjak, Alexander</b>	Friedrichshafen	<b>Ueberscher, Michael</b>	Langenargen
<b>Kühnle, Tanja</b>	Gerbertshaus	<b>Waizenegger, Tobias</b>	Aitrach
<b>Mastrangelo, Vincenzo</b>	Uhdlingen-Mühlhofen	<b>Weber, Katrin</b>	Tettnang
<b>Mauch, Manuela</b>	Friedrichshafen		

### **Berufskolleg Informations und Kommunikationstechnik (BKIK2/1)**

<b>Bonneval, Daniel</b>	Friedrichshafen	<b>Koch, Manuel</b>	Tettnang
<b>Büttcher, Philipp</b>	Horgenzell	<b>Lang, Christoph</b>	Friedrichshafen
<b>Damast, Robin Stefan</b>	Krauchenwies	<b>Lieberherr, Sebastian</b>	Lindau
<b>Drost, Thomas</b>	Friedrichshafen	<b>Loga, Sebastian</b>	Markdorf
<b>Egerer, Tim</b>	Langenargen	<b>Manal, Philipp</b>	Langenargen
<b>Fuchs, Alexander</b>	Markdorf	<b>Nagel, Alexander</b>	Nonnenhorn
<b>Fugel, Stefan</b>	Friedrichshafen	<b>Reiser, Moritz</b>	Uhdlingen-Mühlhofen
<b>Gessler, Manuel</b>	Friedrichshafen	<b>Remmert, Philipp</b>	Tettnang
<b>Gohl, Johannes</b>	Ravensburg	<b>Straub, Ralf</b>	Ingoldingen
<b>Graf, Benjamin</b>	Salem	<b>Vooren, Patrick</b>	Friedrichshafen
<b>Gruber, Matthias</b>	Tettnang	<b>Wielath, Stefanie</b>	Friedrichshafen
<b>Heckewald, Wolfgang</b>	Deggenhausertal	<b>Zaadstra, David</b>	Friedrichshafen
<b>Kaiser, Peter</b>	Meckenbeuren		

### **Berufskolleg Informations und Kommunikationstechnik (BKIK2/2)**

<b>Bauhofer, Hendrik</b>	Kreenried	<b>Knolmayer, Michael</b>	Wangen
<b>Baumeister, Frank</b>	Schlier	<b>Koller, André</b>	Bad Waldsee
<b>Brand, Michael</b>	Bad Wurzach	<b>Kulla, Michael</b>	Bad Schussenried
<b>Burkart, Stefan</b>	Kisslegg	<b>Locherer, Andreas</b>	Amtzell
<b>Christ, Matthias</b>	Bad Waldsee	<b>Nagel, Friedrich</b>	Schlier
<b>Dengler, Ralf</b>	Rot an der Röt	<b>Resch, Florian</b>	Vogt
<b>Denkinger, Tobias</b>	Meckenbeuren	<b>Scharmachl, Martin</b>	Kreenried
<b>Edel, Daniel</b>	Ravensburg	<b>Scheyerle, Ralf</b>	Amtzell
<b>Eyertas, Ali</b>	Ravensburg	<b>Schuler, Mario</b>	Bodnegg
<b>Gruber, Alexander</b>	Leutkirch	<b>Stark, Björn</b>	Ravensburg
<b>Harmuth, Jan</b>	Langenargen	<b>Wahr, Stefanie</b>	Weingarten
<b>Heiler, Martin</b>	Eriskirch	<b>Wamser, Michael</b>	Ravensburg
<b>Keister, Gregor</b>	Ravensburg		

## Xplore-Wettbewerb „New Automation Award“ Fachschule Elektrotechnik erfolgreich

Die Absolventen der Fachschule Elektrotechnik Christian Lehnertz, Klaus Merkt und Markus Reinsch nahmen mit ihrer Technikerarbeit beim Xplore-Wettbewerb der Firma Phönix Contact in Blomberg teil.

Mit ihrem Projekt „Automatisierung eines Kleinwasserkraftwerks“ errangen sie aus 30 verschiedenen Projekten den 4. Platz. Im Rahmen ihrer Technikerarbeit konnte die Gruppe ein Kleinwasserkraftwerk in Weingarten aus dem Jahre 1913 wieder auf einen aktuellen automatisierten Zustand bringen. Insbesondere der ökologische Hintergrund war ein besonderer Ansporn für die Techniker, das Projekt erfolgreich abzuschließen. Im Rahmen ihrer Sponsorsuche für Komponenten konnten sie die Firma Phönix Contact auf das innovative Projekt aufmerksam machen.

Neben einem Sponsorbetrag von € 2500,- sowie mit einer umfangreichen Präsentation vor der Jury (Professoren und Führungspersönlichkeiten aus der Wirtschaft) konnten die drei Absolventen unter Teilnehmern der ganzen Bundesrepublik Lob ernten.

Der Xplore-Wettbewerb wird jährlich von der Firma Phönix Contact – einem namhaften Hersteller von elektrotechnischen Bauteilen und international eingesetzten Feldbus-systemen – ausgeschrieben. Die prämierten Projekte erhalten den New Automation Award des jeweiligen Jahres. Die Elektronischule Tettng gratuliert den 3 Teilnehmern für ihre hervorragende Platzierung,

wird doch dadurch auch das hohe Niveau der Technikerweiterbildung an der EST dokumentiert.

**Alfred Heß**



## Ideenwettbewerb „Umwelt und Klima schützen durch Schüler und Azubis“, Erfolg der Berufsfachschule Elektrotechnik



Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs der Stadt Friedrichshafen - ausgeschrieben in der ganzen Region Bodensee-Oberschwaben – konnten Schüler der Berufsfachschule Elektrotechnik den 1. Preis in der Kategorie Ausbildung gewinnen. Der Preis ist mit € 1000,- dotiert. Mit ihrem Preis für das Projekt „Lichtmessgerät“ werden ihre Aktivitäten

im Rahmen des EST-Projekts „Schule auf Umweltkurs“ belohnt. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte werden in den Klassenräumen und in den Labors optisch daran erinnert, bei genügender Helligkeit elektrische Energie einzusparen. Oberbürgermeister Josef Büchelmeier von der Stadt Friedrichshafen überreichte den Schülern ihre Preisurkunden. Die Elektronischule gratuliert für die hervorragende Leistung, wird doch damit auch das Prinzip Nachhaltigkeit im Umweltschutz besonders dokumentiert.

**Alfred Heß**

### FORTBILDUNG

#### AN DER ELEKTRONISCHULE TETTNG

- ◆ **Einführungskurs S7-Programmierung**  
Oktober 2002      32 UE      240,- €
- ◆ **CAE-eplan 5.40**  
Oktober 2002      32 UE      240,- €
- ◆ **S7-Programmierung - Servicekurs**  
Januar 2003      32 UE      240,- €
- ◆ **Fachkraft Regenerative Energien**  
Oktober 2002      200 + 150 UE  
bundesweites Zertifikat      1400,- €

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
verantwortlich:  
Redaktion:  
Layout:  
Internetausgabe:  
Fotos:  
Die nächste Ausgabe von EST-AKTUELL erscheint im November 2002



#### **Elektronischule Tettng**

Alfred Heß  
Alfred Heß  
Daniela Reif-Timm  
Bernard H`ger  
Wilhelm Amann